

- Lesefassung -

Studienordnung (Satzung) des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen der Fachhochschule Lübeck für den Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Rahmen des Hochschulverbundes „Virtuelle Fachhochschule“ Vom 29. Januar 2003

zuletzt geändert durch Satzung vom 01. August 2018

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die im Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) an einer Hochschule des Hochschulverbundes "Virtuelle Fachhochschule" eingeschrieben sind.

§ 2 Studienziel

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) soll die Studierenden

1. auf das Tätigkeitsfeld des Wirtschaftsingenieurs vorbereiten und Gelegenheit zur Spezialisierung auf Anwendung bei funktions- und branchenbezogenen Gegebenheiten im Unternehmen bieten,
2. mit wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Methodenkenntnissen vertraut machen,
3. befähigen in Beruf und Gesellschaft verantwortungsbewusst, schöpferisch und kooperativ zu handeln.

§ 3 Gliederung des Studiums

Das Studium umfasst Fächer aus den Bereichen Ingenieur und Wirtschaftswissenschaften sowie einen Block mit Integrationsfächern. Ab dem 6. Semester können Studierende durch Wahlpflichtfächer in einem Umfang von 25 ECTS spezifische Schwerpunkte setzen. Gegen Ende des Studiums ist ein Praxisprojekt vorgesehen sowie als Abschluss des Studiums die Abschlussarbeit.

§ 4 Studienplan

- (1) Inhalte und Umfang des Studiums sind der Anlage zu entnehmen. Zur näheren Erläuterung der Lernziele und Lerninhalte in den einzelnen Studienmodulen dienen Stoffpläne, durch die fachliche Mindestanforderungen festgelegt werden. Der Studienplan ist nicht Bestandteil der Studienordnung.
- (2) Der Fachausschuss des Hochschulverbundes "Virtuelle Fachhochschule" stellt einen Wahlpflichtkatalog auf, aus dem Leistungspunkte in einem von der Prüfungsordnung festzulegenden Umfang nachzuweisen sind. Der Wahlpflichtkatalog muss von der einschreibenden Hochschule genehmigt werden.

§ 5 Veranstaltungsarten im Online-Studium

- (1) Veranstaltungsarten außerhalb der Hochschule:

Selbststudium

Das Selbststudium wird durchgeführt mit multimedial aufbereiteten Lehr-/Lernmodulen, die über das Internet im Lernraum der VFH verfügbar sind. Es dient dem eigenständigen Erarbeiten des Stoffs und stellt die für das Online-Studium grundlegende Lernform dar. Sie wird durch die übrigen Lernformen/Veranstaltungsarten unterstützt.

Synchrone Tele-Teaching-Veranstaltung

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen, die von Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrern geleitet werden und die synchron per Video-Konferenz an andere Orte übertragen werden. Die Studierenden können sich entweder über einen angeschlossenen Verbundpartner oder ggf. auch von zu Hause aus an der interaktiven Veranstaltung beteiligen.

Bei der vorliegenden Version handelt es sich um eine Lesefassung, in welche die oben genannten Änderungssatzungen eingearbeitet sind.

Maßgeblich und rechtlich verbindlich sind jedoch ausschließlich die in den amtlichen Bekanntmachungen unter <https://www.fh-luebeck.de/hochschule/satzungen/amtliche-bekanntmachungen/> veröffentlichten Fassungen.

Übungsaufgabe (im Lernmodul)

Sie dienen einerseits der Vertiefung und Festigung der im Lehrmaterial gegebenen Informationen, andererseits auch zur Vorbereitung auf das Lösen der Einsendeaufgaben. Übungsaufgaben sollen den Studierenden helfen festzustellen, welche Lernfortschritte erzielt wurden. Eine Überprüfung auf Richtigkeit erfolgt entweder durch eine automatisierte Korrektur (z. B. Multiple-Choice-Verfahren) oder durch Anzeigen einer Musterlösung.

Selbstkontrollaufgabe

Diese dienen der Überprüfung des eigenen Lernfortschritts. Wie auch Einsendeaufgaben können diese der entsprechenden Aufgabenstelle zugesandt werden. Sie werden korrigiert aber im Gegensatz zu den Einsendeaufgaben nicht bewertet.

Einsendeaufgabe/-arbeit

Sie werden von den Studierenden zur Korrektur eingeschickt. Nach möglichst kurzer Zeit erhalten die Studierenden die Korrektur und das Ergebnis (eventuell mit Musterlösungen). Die Einsendeaufgaben stellen eine wesentliche Leistungskontrolle dar. Die Zulassung zu den Abschlussklausuren kann von der Punktzahl abhängig gemacht werden, die durch die richtige Lösung der Einsendeaufgaben erreicht wurde.

Gruppenarbeit via Internet

Eine Gruppe von Studierenden bearbeitet gemeinsam ein vorgegebenes Thema unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Kommunikationstools der Lernplattform. Ein Präsenztreffen ist dafür nicht notwendig vorgesehen. Das Ergebnis der Gruppenarbeit (Bericht, Ausarbeitung, Aufsatz etc.) kann wie eine Einsendeaufgabe bewertet werden.

(2) Präsenzveranstaltungen in der Hochschule:

Praktika in Laboren

Hierbei handelt es sich um Präsenzveranstaltungen zur Durchführung von praktischen Versuchen und Tätigkeiten, die in der Regel kompakt an der einschreibenden Hochschule durchgeführt werden. Sie sind Bestandteil eines Curriculums und stehen auf der gleichen Stufe wie die anderen Module.

Seminar

Hierbei handelt es sich um neu gestellte Übungsaufgaben oder um eine Kombination aus virtueller Arbeit und einer Präsenzphase zu speziellen Themen, die von den Studierenden unter Anleitung bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt und gemeinsam mit ihnen diskutiert. Die Ergebnisse werden bewertet.

Die Präsenzveranstaltungen werden aus didaktischen Gründen mit beschränkter Teilnehmerzahl durchgeführt. Es gelten folgende Richtwerte:

- für Praktika bis zu 12 Studierende,
- für Seminare bis zu 20 Studierende.

- (3) Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen kann in den Studienordnungen als obligatorisch ausgewiesen werden.
- (4) Die Studierenden müssen eigenen Zugang zu einem am Internet betreibbaren Rechner haben und per Email erreichbar sein. Im Zusammenhang mit dem Online-Studium entstehende Telekommunikationsgebühren werden von den beteiligten Fachhochschulen nicht übernommen.
- (5) Die Durchführung des Praxisprojektes regelt die Prüfungsordnung.

§ 6 Studieninhalte, Studienorganisation

- (1) Die Studienziele sind so zu begrenzen, dass das Studium sich auf die wesentlichen, als exemplarisch ausgewählte Fragestellungen, Zusammenhänge und Methoden beschränkt. Die Studieninhalte sind unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes von Wissenschaft und Technik sowie der mediendidaktischen Entwicklung so auszuwählen, dass die Studienziele gemäß § 2 erreicht werden.
- (2) Die Studienordnung eines Studiengangs enthält die zum erfolgreichen Abschluss des Studiums notwendige Anzahl von Leistungspunkten, siehe Anlage (Teil 1).

(3) Der Studienplan enthält

1. eine vollständige Aufstellung der für das Studium vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule, den Umfang der zugehörigen Lehrveranstaltungen in Leistungspunkten sowie deren Einordnung in die Studienplanhalbjahre,
2. ggf. Festlegung gemäß Absatz 4,
3. die Präsenzanteile des Studienmoduls gemäß § 5 Absatz 2.

(4) Die Studienordnung kann in fachlich begründeten Fällen Voraussetzungen für die Teilnahme an Fachgebieten und/oder Studienmodulen vorsehen. Die Voraussetzungen können sein

1. für Fachgebiet der erfolgreiche Abschluss von anderen Fachgebieten oder Studienmodulen,
2. für Studienmodule der erfolgreiche Abschluss von anderen Studienmodulen des gleichen Fachgebiets.

(5) Für jedes im Studienplan ausgewiesene Studienmodul legt der für den Studiengang zuständige Fachausschuss die Lehrziele in Form fachlicher Mindestanforderungen verbindlich fest. Die Lehrziele sind nicht Teil der Studienordnung.

(6) Die ständige Überprüfung der Studienmodule gehört zu den Aufgaben der Fachausschüsse. Sie wirken hier bezüglich Überarbeitung und Weiterentwicklung mit den für die Entwicklung des Moduls zuständigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern zusammen.

§ 7 In-Kraft-Treten, Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung in geänderter Fassung tritt mit Wirkung vom 1. September 2018 in Kraft.

(2) Diese Satzung des Online-Bachelorstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen vom 29. Januar 2003 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 60), zuletzt geändert durch die Satzung vom 15. April 2016 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 23), tritt am 29. Februar 2024 außer Kraft.

ANLAGE zur Studienordnung (Teil A) 2007

Fachgebiete und Studienmodule	Semester							cps/ ECTS
	1	2	3	4	5	6	7	
1 Ingenieurwissenschaften								45
Mathematik I	5							5
Mathematik II		5						5
Technische Mechanik I		5						5
Technische Mechanik II			5					5
Werkstoffkunde		5						5
Maschinenelemente			5					5
Fertigungstechnik				5				5
Technische Wärmelehre				5				5
Grundlagen der Elektrotechnik	5							5
2 Wirtschaftswissenschaften								45
Rechnungswesen I	5							5
Rechnungswesen II		5						5
BWL-Grundlagen I	5							5
BWL-Grundlagen II		5						5
Allgemeine VWL	5							5
Wirtschaftsrecht					5			5
Marketing I					5			5
Controlling I					5			5
Controlling II						5		5
3 Informatik								20
Einführung Informatik	5							5
Informatik – Programmierung		5						5
Datenbankmanagement				5				5
Informationsmanagement				5				5
4 Integrationsfächer								45
Business English (Englisch I)			5					5
IT-English (Englisch II)				5				5
Soziale Kompetenz – Verhalten			5					5
Statistik			5					5
Logistik I					5			5
Projektmanagement			5					5
Projektarbeit				5				5
Seminar Wirtschaftsingenieurwesen					10			10
5 Wahlpflichtfächer*								25
Marketing II						5		5
Logistik II						5		5
E-Business-Management						5		5
Produktionsorganisation						5		5
Qualitätsmanagement						5		5
Umweltorientiertes Management						5		5
Energiewirtschaft						5		5
Lebensmittelverfahrenstechnik **						5		5
Chemie und Hygiene der Lebensmittel **						5		5
Qualitäts- und Umweltmanagement in der Lebensmittelindustrie **						5		5
Verpackungstechnik **						5		5
Einführung Lebensmitteltechnologie und Praktikum Lebensmittelverarbeitung **						5		5
6 Praxisprojekt								18
Praxisprojekt							18	18
7 Bachelorarbeit								12
Abschlussarbeit und Kolloquium							12	12
Gesamtsumme der Credits	30	30	30	30	30	30	30	210

*Es sind 5 Wahlpflichtfächer zu absolvieren.

** sofern seitens oncampus GmbH angeboten

ANLAGE zur Studienordnung (Teil B) 2007

Fachgebiete und Studienmodule	Prüfungs- vorleistung	Dauer der Prä- senz Mindestangebot in LE à 45 min	Art der Präsenz
1 Ingenieurwissenschaften			
Mathematik I	E	8	Seminar
Mathematik II	E	8	Seminar
Technische Mechanik I	E	8	Seminar
Technische Mechanik II	E	8	Seminar
Werkstoffkunde	Ü (4)	4	Laborübung
Maschinenelemente	E	-	-
Fertigungstechnik	E	4	Seminar
Technische Wärmelehre	P (4)	4	Seminar
Grundlagen der Elektrotechnik	E, Ü (6)	6	Laborübung
2 Wirtschaftswissenschaften			
Rechnungswesen I	E	4	Seminar
Rechnungswesen II	E	4	Seminar
BWL-Grundlagen I	E	4	Seminar
BWL-Grundlagen II	E	4	Seminar
Allgemeine VWL	E	4	Seminar
Wirtschaftsrecht	E	4	Seminar
Marketing I	G	4	Seminar
Controlling I	E	4	Seminar
Controlling II	keine	4	Seminar
3 Informatik			
Einführung Informatik	E	4	Seminar
Informatik – Programmierung	E, Ü (6)	12	Übung
Datenbankmanagement	E	4	Seminar
Informationsmanagement	G	4	Seminar
4 Integrationsfächer			
Business-English (Englisch I)	E, P (6)	12	Seminar
IT-English (Englisch II)	E, P (6)	12	Seminar
Soziale Kompetenz – Verhalten	P (16)	16	Seminar
Statistik	E	4	Seminar
Logistik I	E	4	Seminar
Projektmanagement	G	-	-
Seminar Wirtschaftsingenieurwesen	G	-	-
Projektarbeit	P (10)	10	Seminar
5 Wahlpflichtfächer*			
Marketing II	keine	4	Seminar
Logistik II	keine	4	Seminar
E-Business-Management	keine	4	Seminar
Produktionsorganisation	keine	4	Seminar
Qualitätsmanagement	E	4	Seminar
Umweltorientiertes Management	E	-	Seminar
Energiewirtschaft	keine	4	Seminar
6 Praxisprojekt			
Praxisprojekt			
7 Bachelorarbeit			
Abschlussarbeit und Kolloquium	gem. Prüfungsordnung		